

## Bildungsbaustein WELTHANDEL - FAIRER HANDEL (TN 13-25)

### Ziele

Wissen über Kakaoproduktion und –herkunft ist vermittelt

Wissen über den konventionellen und fairen Welthandel ist vermittelt

Sensibilisierung für globale Ungerechtigkeiten u. soziale Nachhaltigkeit wurde erreicht

Wissen über Vorteile und Sicherheiten des fairen Handels ist vermittelt

soziale Kompetenzen: Empathie, Veränderung der eigenen Sichtweise, interaktive Zusammenarbeit; wurden erweitert

Kenntnisse der Fair Trade- Siegel und deren Bedeutung wurden erlangt

Nr.	Zeit	ZIEL	INHALT	METHODE	MATERIAL	Wer
<b>Block 1 – Vorstellung, Einführung</b>						
1.1	5	Schüler wissen wer wir sind	Begrüßung, Vorstellung der Teamer*innen und von JUBiTh			
1.2	10	Namen sind bekannt	Vorstellungsrunde mit den TN mit Einstiegsfrage zu Erwartungen	Vorstellungsrunde im Stuhlkreis	Edding, Klebeband	
1.3	5		Tagesüberblick und Ausarbeitung der Arbeitsgrundlage im Konsens	Diskussion im Stuhlkreis	Plakat oder Tafel	
		<i>TN-Listen ausfüllen!!!</i>				
<b>Block 2 – Einführung Welthandel</b>						
2.1	15	Verständnis des konventionellen Welthandels	Input konventioneller Handel am Beispiel Kakao	Erklärung und Visualisierung anhand von Schaubild und Weltkarte an der Tafel	- Abbildung1_Schaubild_konv.Handel, - Abbildungen3-5, - Weltkarte	
2.2	15	Verständnis des fairen Handels, sowie Bemerkungen der Unterschiede zum konventionellen Handel	Input Fairer Handel am Beispiel Kakao	Erklärung und Visualisierung anhand von Schaubild an der Tafel	- Abbildung2_Schaubild_fairerHandel, - Abbildungen5-6	

(2.3)	(15)	Verständnis des Konzepts der Nachhaltigkeit und Kennenlernen der Fair-Handelsstandards, sowie Brücke zwischen beiden Aspekten schlagen	Fair-Handels-Standards und Säulen der Nachhaltigkeit	Zuordnung der Fair-Handelsstandards den jeweiligen Säulen der Nachhaltigkeit im Stuhlkreis	Papierstreifen „Fairtrade-Standards“	
<b>Block 3 – Planspiel</b>						
(3.1)	(10)	(Vorbereitung des Planspiels)	(Räumliche Anordnung und Vorbereitung der Materialien)	(am besten in der Pause)	(Materialien des Planspiels)	
3.2	5	Die TN wählen ihre Rollen	Rollenverteilung: Die TN erhalten ihre Rollen und setzen sich an den entsprechenden Tisch im Raum	Verteilung der Steckbriefe mit Tagebüchern (Losverfahren wird nicht empfohlen!)	Steckbriefe, Tagebücher und Namensschilder der Akteure	
3.3	15	Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Überblick über die anderen Akteure bekommen	Rollenvorstellung	Vortrag der Kurzsteckbriefe und Positionierung an der Weltkarte mithilfe von Magneten	Weltkarte und Magneten	
3.4	20	Die TN verstehen den Ablauf des Planspiels	Vorstellung des Spielablaufs	Mithilfe von Moderationskarten wird der Spielablauf erklärt und visualisiert	Moderationskarten_Spiel ablauf und Magneten	
3.5	25	Die TN setzen die Theorie in die „Praxis“ um	Planspieldurchführung: Saison 1	Planspiel	Material des Planspiels	
3.6	20	Die TN verstehen den Ablauf des Welthandels	Saison 2	Planspiel	Material des Planspiels	
3.5.	15		Saison 3	Planspiel	Material des Planspiels	
3.6.	15		Saison 4	Planspiel	Material des Planspiels	
3.7.	15	Reflexion des Welthandels auf der Ebene der einzelnen Akteure	Planspiel-Auswertung: Die TN reflektieren das Planspiel und überlegen, wie realitätsnah oder –	Diskussion im Stuhlkreis	Material des Planspiels	

			fern ihre Rolle war.			
<b>Block 4 – Auswertung Konventioneller Handel vs. Fair Trade</b>						
4.1	10	Geschmackliches Kennenlernen und Erkennen von fair gehandelten Produkten	Schokoverkostung und Betrachtung von fair gehandelten Schokoladen-Packungen	Probieren von fair gehandelter Schokolade und Herumgeben von Schokoladen-Packungen im Stuhlkreis	Fair gehandelte <u>süße Vollmilch</u> -Schokolade und Schokoladen-Verpackungen	
4.2	(30)	Kennenlernen und Unterscheidung verschiedener fair-Handels-Siegel und Produkten	Mittels eines Kartenspiels und anschließender Auswertung bekommen die TN einen Überblick über wichtige Fair-Handels-Siegel, sowie über fair gehandelte Produkte und entsprechende Einkaufsmöglichkeiten.	Siegel-Chaos: Ein Quartett	Kartenspiel	
4.3.	15	Die TN erkennen, dass auch der faire Handel nicht perfekt ist.	Diskussion und Kritik am fairen Handel	Diskussion im Stuhlkreis		
4.4.	40	TN erkennen, dass und wie sie und andere Akteure des Welthandels gegen die Probleme des Welthandels vorgehen können.	Handlungsmöglichkeiten	World Café oder Stumme Diskussion	Flipsharts und Stifte	
<b>Block 5 – Auswertung</b>						
5.1	5	Persönliches Zusammenfassen relevanter Themen des BB	Kurzes Feed-back bezgl. Der Frage, „was ist dir hängen geblieben?“	Blitzlicht		
5.2	5	Anonyme Rückmeldung zum Projekttag	Die TN geben auf Moderationskarten/Zetteln ihr Feed-back zum Projekttag. Als Hilfe stehen die Symbole: Koffer, Papierkorb und Fragezeichen zur Verfügung	Individuelle und stumme Tagesreflexion	Moderationskarten/Zettel und Stifte	